

Sulingen im Februar 2022

## Jahresbericht 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

all die Jahre hatten wir sehnsüchtig danach Ausschau gehalten. Als unser Finanzfachmann nun bei einer Sitzung in 2021 mitteilte, dass das Kapital der Stiftung die **Marke der halben Million überschritten** hat, haben wir uns darüber sehr gefreut. Zu allererst danken wir aber Ihnen herzlich, die durch Zustiftungen mitgeholfen hatten. Immer noch hegen wir die Hoffnung durch eine erhebliche Erhöhung des Kapitals – und dadurch steigenden Zinserträgen – einmal eine halbe Personalstelle finanziell abdecken zu können. Denn fast alle Stellen im Kirchenkreis, auch in Sulingen, stehen auf dem Prüfstand und werden reduziert. Immer mehr müssen Gemeinden zu einem überörtlichen Verbund zusammengeführt werden. Hier können Sie mit mehrstelligen Zustiftungen/Vermächtnissen effektiv dazu helfen, diesen Negativtrend umzukehren!

Wir freuen uns sehr über personellen Zuwachs im Kuratorium: Seit Juli 2021



bereichern **Marten Albers (li)** und **Dr. Rolf Becker (re)** das Kuratorium und unsere Arbeit. Wir sind für die gute Zusammenarbeit sehr dankbar und sind gespannt auf das, was sie einbringen werden.



## Unser Stiftungsabend 2021

Von Beginn an bewies Dr. Henning Scherf, der ehemalige Bürgermeister von Bremen, seine schon legendäre Publikumsnähe. Er setzte sich vor ca. 100 Zuhörern neben einem Stuhl auf den Bühnenrand und ließ seine Beine baumeln.

Von dort erzählte er zwei Tage vor seinem 83. Geburtstag von der Neuorganisation seines Alltags während der Pandemie.

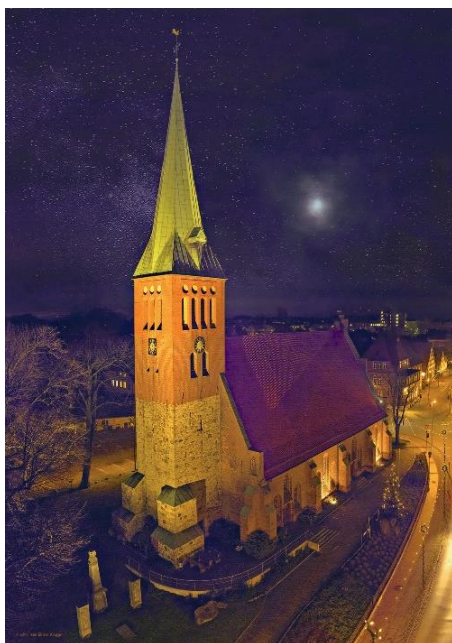
Vorher habe er ca. 200 Vorträge pro Jahr über seine „berühmte“ Haus- und Wohngemeinschaft im Zentrum der Wesermetropole gehalten.

Unter Coronabedingungen *erlebe* er plötzlich hautnah, wie das tägliche Leben in seinem Haus sei. Eindrücklich plädierte er, ältere Menschen sollten neugierig bleiben, sich ehrenamtlich engagieren



und bereit sein, von den nachfolgenden Generationen zu lernen. Der lebhafteste Abend wurde von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Dietrich Beverborg moderiert sowie von Leonie Schmidt und Jan Bockhop musikalisch bereichert.

Außerdem hatten wir noch Pianist Timo Böcking und Sängerin Yasmina Hunzinger zu einem besonderen **Adventskonzert** gewinnen können. Sie trugen alte und neue



Weihnachtslieder mit beflügelnder Leichtigkeit und inhaltlichem Tiefgang zugleich vor. Wir hörten vertraute Melodien wie „Ich steh an Deiner Krippe hier“ und „Oh, Holy night“ in neuartigen Interpretationen. Es war eine Reise durch die schönste Zeit des Jahres!

Der **Adventskalender 2021** hat mit der Luftaufnahme unserer Kirche viel positives Echo bekommen. Bei erhöhter Auflage von 2.000 Exemplaren blieb nur ein kleiner Rest übrig. Der gesamte Erlös wird wie angekündigt für den neuen Fahrradständer bei der Kirche verwendet.



### **Vorankündigung:**

**Sonntag 30. Oktober 2022**

**19:00 Uhr im Theater Sulingen**

Wir erwarten den Musiker und Komponisten Prof. Dieter Falk mit Team aus Düsseldorf. Im Oktober 2020 musste sein Auftritt wegen der Coronapandemie abgesagt werden. Glücklicherweise konnten wir ihn und sein Team für dieses

Jahr buchen. Näheres finden Sie demnächst in der Presse und im Gemeindespiegel.

**Edelmetall „versilbert“** „Die Tür geht auf und schon das zweite Mal in dieser Woche nimmt eine Person von ihrem lang gehegten Edelmetall Abschied“, berichtet unsere Sekretärin im Gemeindebüro Lindenstraße 4. Auch Sie können weiterhin Besteckteile und anderes Edelmetall im Kirchenbüro abgeben. Wir senden die Sammlung in unregelmäßigen Abständen zur Scheideanstalt nach Karlsruhe. Der Erlös kommt unserem Kapitalstock zu gute.

*Mit einer Schenkung, einer Sammlung bei einem Privat- oder Firmenjubiläum, oder auch mit einem Vermächtnis können sie über unsere Stiftung eine Wirkung erreichen, die weit über Ihr Lebensende hinausreichen wird. Wir sind gerne zu einem vertraulichen Gespräch bereit.*

Mit Segenswünschen für Ihr Wohlergehen und freundlichen Grüßen

Dr. Ernst Funck  
Vorsitzender des Kuratoriums  
Stiftung „Kirche für Sulingen“

IBAN Kreissparkasse: DE15 2565 1325 0030 1432 42

IBAN Volksbank: DE35 2569 1633 1021 8904 01